



20 Jahre EAK: Österreich auf Rekordkurs in der Kreislaufwirtschaft

Zum **20-jährigen Bestehen** der Elektroaltgeräte Koordinierungsstelle (EAK) kann Österreich auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurückblicken. Die Jahresbilanz zeigt neue Rekorde bei der Sammlung von Elektroaltgeräten und Batterien: Ein Plus von mehr als zehn Prozent bei Elektroaltgeräten und ein Anstieg von 18 Prozent bei Gerätealtbatterien markieren den höchsten Wert seit Bestehen der EAK. Damit liegt Österreich mit 17,3 Kilogramm gesammelten Elektroaltgeräten pro Kopf europaweit im Spitzenfeld.

Möglich wurde dieser Erfolg durch ein sehr dichtes Netz von rund 2.000 kommunalen und mehreren tausend gewerblichen Rückgabestellen sowie durch die enge Zusammenarbeit von Gemeinden, Wirtschaft und Handel. Besonders die kontinuierliche Informations- und Sensibilisierungsarbeit auf Bundesebene hat dazu beigetragen, das Sammelbewusstsein der Bevölkerung weiter zu stärken.

Kontinuität, Kooperation und Kreislaufdenken

Seit ihrer Gründung im Jahr 2005 steht die EAK für den Aufbau einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft. Rund 1,9 Millionen Tonnen Altgeräte wurden in diesem Zeitraum gesammelt und dem Ressourcenkreislauf wieder zugeführt – ein wesentlicher Beitrag zur Schonung wertvoller Rohstoffe wie Eisen, Kupfer und Aluminium. Auch im Bereich der Batterien zeigen die steigenden Sammelquoten die Wirkung langfristiger Aufklärungsarbeit.

Ein besonderer Erfolg gelang der EAK mit der bundesweiten **Kampagne „Her mit Leer“**. Durch die gezielte Öffentlichkeitsarbeit konnte die Sammelmenge an Gerätealtbatterien aus den im Handel aufgestellten „Her mit Leer“-Sammelboxen deutlich gesteigert werden – sogar um rund 21 Prozent auf insgesamt 722 Tonnen im Jahr 2024. Die gesamte Batteriesammelmenge konnte um 18 % gesteigert werden.

Zukunft mit Verantwortung

Trotz des Erfolges bleibt Handlungsbedarf. Online-Importe aus außereuropäischen Märkten und langlebige Photovoltaiksysteme beeinflussen die Sammelquoten und erfordern angepasste EU-Vorgaben. Zugleich wird der Reparaturbonus als „Geräte-Retter-Prämie“ fortgeführt und soll Produkte länger nutzbar machen – ein wichtiger Schritt für Ressourcenschonung und Abfallvermeidung.

Nach zwei Jahrzehnten erfolgreicher Tätigkeit zeigt die EAK, dass transparente Kooperation, konsequente Kommunikation und praxisnahe Lösungen der Schlüssel für eine zukunftsfähige Kreislaufwirtschaft sind.

Herzliche Grüße

Elisabeth Giehser

INHALT

Erstes Förderprojekt der EAK erfolgreich umgesetzt	2
Abfallvermeidungs- und ReUse-Projektförderungen	2
Neue Sammelkategorie bei Batterien ab 2026	3
Sammlung von EAG mit nicht entnehmbaren Lithium-Batterien	3
Sammelergebnisse des Jahres 2024	4
Sammelmassen 2025	4

WICHTIGE INFORMATION ZUR DSGVO

Diese Nachricht ist ein Informationsschreiben gem. öffentlichen Auftrages an Partner der EAK-Austria GmbH. Sollten Sie dennoch Informationsschreiben zukünftig nicht mehr erhalten wollen, teilen Sie uns dies bitte mit: newsletter@eak-austria.at

Erstes Förderprojekt der EAK erfolgreich umgesetzt: „Elektro To Go“ in Oberösterreich

Mit dem Projekt „Elektro To Go“ wurde im Bezirk Rohrbach (OÖ) eindrucksvoll gezeigt, wie regionale Kooperationen zur Reduktion von Elektroabfällen und zur Förderung der Kreislaufwirtschaft beitragen können. Der Verein ALOM Arbeiten und Lernen Oberes Mühlviertel und der Bezirksabfallverband Rohrbach führten gemeinsam mit 17 Gemeinden und Partnerorganisationen von Oktober 2024 bis September 2025 ein vielfältiges Maßnahmenpaket zur Sammlung, Reparatur und Wiederverwendung von Elektrogeräten durch.

Die Ergebnisse sprechen für sich: Im Rahmen von 4,5 ReVital-Sammeltagen beteiligten sich 207 Personen und spendeten insgesamt 4.418 kg Elektrogeräte – das entspricht im Durchschnitt über 21 kg pro Spende. Über den gesamten Projektzeitraum hinweg konnten 8.796 kg Geräte gesammelt, geprüft und aufbereitet werden – eine Verdopplung der Vorjahresmenge. Die reparierten Geräte fanden über

den Volkshilfeshop Rohrbach neue Besitzer:innen. Seit Mai 2025 ist das Projektteam zudem als Reparaturbonus-Betrieb anerkannt.

Projektleiter Willibald Hackl zieht ein positives Fazit: „Mit Elektro To Go konnten wir die Reparaturmöglichkeiten im Bezirk Rohrbach deutlich ausweiten und zeigen, dass Ressourcenschonung und regionale Wertschöpfung Hand in Hand gehen.“

Ausblick: Aufbauend auf diesem Erfolg sind weitere Initiativen geplant – etwa Repair-Cafés und Hausbesuche für ältere Menschen, um noch mehr Geräten ein langes Leben zu ermöglichen und die Bevölkerung aktiv einzubinden.

Das Projekt wurde im Rahmen der Abfallvermeidungs- und ReUse-Förderungen gemäß § 29 Abs. 4 Z 4 AWG 2002 und durch die Elektroaltgeräte Koordinierungsstelle Austria GmbH (EAK) gemäß § 13b Abs. 1 Z 11 AWG 2002 finanziert.

© Verein ALOM



3. Fördercall zu Abfallvermeidungsprojekten

für Elektro- und Elektronik-Altgeräten (EAG) von 1. Jänner bis 31. März 2026

Förderungszweck: Projekte zur Abfallvermeidung und zur Vorbereitung der Wiederverwendung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (EAG)

Förderfähige Maßnahmen:

- Maßnahmen zur Vermeidung von Einsatzstoffen und Betriebsmitteln, die sich auf die Abfallqualität des Produkts oder allfälliger Nebenprodukte auswirken
- Maßnahmen, die zu einer Reduktion von Produktionsabfällen führen
- Maßnahmen, die durch Optimierung der Logistik zur Abfallvermeidung beitragen
- Maßnahmen, die durch Bewusstseinsbildung, Weiterbildungsmaßnahmen oder durch den Aufbau von geeigneten Netzwerken eine Abfallvermeidung bewirken

Förderfähige Kostenkategorien:

Grundsätzlich muss zu jeglichen Kosten ein deutlicher Bezug zum Abfallvermeidungs- und ReUse-Projekt erkennbar sein.

Ausschreibungsphase:

01.01.2026 - 31.03.2026

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website unter:

<https://www.eak-austria.at/services/foerderprojekte/>

Neue Sammelkategorie bei Batterien aufgrund der neuen EU-Batt-VO ab 2026

Mit der neuen EU-Batterien-VO wird es zusätzlich zu den Geräte-Batterien eine neue Sammelkategorie geben: Batterien für Leichte-Verkehrsmittel (LV).

Was sind Batterien für leichte Verkehrsmittel (LV-Batterien)?

Eine gekapselte Batterie, die **25 Kilogramm** oder weniger wiegt und die **für den Antrieb von Radfahrzeugen vorgesehen ist**. Das sind vor allem Batterien/Akkumulatoren für E-Bikes, E-Scooter, E-Roller, Elektrische Skateboards/Longboards, E-Lastenräder, E-Klappräder, leichte Elektromobile, leichte E-Motorräder, Golfkarren, elektrische Rollstühle.

Ab 2026 werden diese LV-Batterien in einem eigenen Metall-Fass, wie bereits derzeit die Lithium-GBATT, getrennt gesammelt. Dazu werden sukzessive bei der Abholung von bestehenden vollen Fässern neue Gebinde mit neuen Aufklebern zur Verfügung gestellt. Je nach Bundesland und Verband kann es unterschiedliche Vorgehensweisen geben.



LV-BATT

Lithium-GBATT



© Saubermacher

Allgemeine Hinweise zur Sammlung von Lithium-Batterien/Akkus

Wichtig: Im Sinne einer sicheren Erfassung, Lagerung, Transport und Entsorgung von Lithium-Akkus sind unbedingt alle anfallenden Lithium-Akkus unabhängig von der Größe in die dafür vorgesehenen Metallfässer einzubringen.

Entnehmen von Batterien und Akkus - wenn möglich! Es liegt im Interesse aller Beteiligten in diesen Punkten genau und konsequent vorzugehen, um Gefährdungen bzw. Schäden sowohl an den Sammelstellen als auch bei den Entsorgungsbetrieben durch Brände zu vermeiden. Wenn die Lithium-Batterien/Akkus nicht ohne spezielles Werkzeug oder Zerstörung des Gerätes entfernt werden können, dann ist das gesamte Gerät (inkl. Akku) in vorgesehene Sammelgebäude „EAGs mit nicht entnehmbaren Lithium-Batterien/Akkus“ einzubringen.

Die Sammlung von **Elektroaltgeräten mit nicht ent-**

nehmbaren Lithium-Batterien/Akkus muss weiterhin optimiert werden! **Auch E-Vapes sind „EAGs mit nicht entnehmbaren Lithium-Batterien/Akkus“.**

Die immer öfter auftretenden E-Vapes sind Elektrokleingeräte, sie gehören daher in die Gitterbox oder die Paloxe für Elektroaltgeräte mit nicht entnehmbaren Lithium-Batterien/Akkus. Damit diese EAGs nicht aus den Behältern fallen, können E-Vapes und andere Kleinstgeräte beispielsweise mit einem **Kübel in den Behältern** gehalten werden. E-Vapes sind **nicht in den Fässern** für Batterien zu sammeln!

PR-DOWNLOAD BEREICH

Kennen Sie schon den Downloadbereich für PR-Materialien auf unserer Website? eak-austria.at/pr-materialien

Dort finden Sie alle Materialien, die Sie für Ihre Öffentlichkeitsarbeit verwenden können.

IMPRESSUM Elektroaltgeräte Koordinierungsstelle Austria GmbH, Mariahilfer Strasse 84, A-1070 Wien, Tel.: +43 (1) 522 37 62 - 0, Fax: +43 (1) 522 37 62 - 19, E-Mail: office@eak-austria.at, Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Elisabeth Giehser, Redaktion: Marta Pranger, Andrea Polster, Michael Merstallinger, Fotos/Grafiken: Verein ALOM, Saubermacher, Layout: pinkpixels.com, Hersteller: Print Alliance HAV Produktions GmbH, 2540 Bad Vöslau



Sammelergebnisse des Jahres 2024

Die Gesamt-Sammelmasse der Elektro- und Elektronikaltgeräte (EAGs) aus Haushalten des Jahres 2024 ist im Vergleich zu 2023 um 10,6 % gestiegen. Im Bereich der Gerätebatterien ist die Sammelmasse sogar um 18 % angewachsen. So wurden in Österreich im Jahr 2024 157.438 Tonnen EAGs aus Haushalten und 3.538 Tonnen Gerätealtbatterien gesammelt.

Die durch die Verordnungen vorgegebenen Sammelquoten von 65 % für EAGs wurde mit 51 % nicht erreicht. Die vorgegebene Sammelquote von 45 % für Gerätebatterien konnte mit 53 % deutlich überschritten werden. Basis für die Berechnung ist die durchschnittliche Inverkehrsetzung vergangener 3 Jahre sowie die aktuelle Sammelmenge. Dementsprechend wurden 2024 die Sammelquote für Elektro- und Elektronikaltgeräte erneut nicht erreicht, für Gerä-

tealtbatterien wurde die Anforderung sogar übererfüllt.

Der Anteil der Lithium-Batterien in der Sammelmasse der Gerätebatterien hat sich seit dem Vorjahr von 11 % auf über 13 % im Jahr 2024 gesteigert. Im Vergleich dazu liegt der Anteil an der Inverkehrsetzungsmasse gleichbleibend bei 47 %. In den kommenden Jahren ist weiterhin mit einem hohen Anteil von Lithium-Batterien in der Sammelmassen und bei den Sammelstellen zu rechnen.

Hinweis: Ist 2025 noch eine **Abholkoordination für Batterien** bei Ihnen vorgesehen, sollte sie bitte umgehend der EAK gemeldet werden, da diese nur dann für dieses Jahr angerechnet werden kann, wenn diese Mengen noch im Kalenderjahr 2025 abgeholt werden!

Aktuelle Sammelmassen 2025, Stand 3. November 2025

EAG – Gesamtsammelmasse aus privaten Haushalten in Tonnen

BUNDESLAND	GROSS	KUEHL	BILDS	KLEIN	LAMPE	SUMME
Ohne Zuordnung	31,41	27,29	10,14	197,94	2,81	269,60
Burgenland	602,28	324,29	173,97	2.078,90	14,38	3.193,81
Kärnten	668,33	563,76	273,77	1.210,61	21,18	2.737,65
Niederösterreich	3.844,05	2.998,77	1.482,08	12.915,97	144,51	21.385,38
Oberösterreich	3.477,63	2.270,17	1.039,93	6.380,75	101,12	13.269,60
Salzburg	839,84	816,46	385,90	1.919,68	49,79	4.011,66
Steiermark	3.879,16	1.583,02	893,99	5.446,46	74,89	11.877,52
Tirol	1.539,20	964,25	566,14	2.461,71	69,76	5.601,05
Vorarlberg	1.005,81	528,47	214,25	1.375,75	23,39	3.147,67
Wien	3.644,06	2.008,86	844,50	6.638,73	67,60	13.203,75
Summe (kg)	19.531,76	12.085,34	5.884,68	40.626,49	569,43	78.697,70

EAG – Sammelmasse aus privaten Haushalten über die Abholkoordination in Tonnen

BUNDESLAND	GROSS	KUEHL	BILDS	KLEIN	LAMPE	SUMME (kg)
Ohne Zuordnung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Kärnten	55,24	40,21	18,16	64,97	0,40	178,97
Steiermark	366,87	331,22	140,23	514,19	11,29	1.363,80
Summe (kg)	422,11	371,43	158,39	579,16	11,69	1.542,78

GBATT – Sammelmasse in Tonnen

BUNDESLAND	ES GBATT	AK GBATT	SUMME
Ohne Zuordnung	44,82	0,00	44,82
Burgenland	53,01	0,00	53,01
Kärnten	119,30	1,96	121,26
Niederösterreich	673,71	0,00	673,71
Oberösterreich	535,66	0,00	535,66
Salzburg	162,71	0,00	162,71
Steiermark	493,47	53,78	547,25
Tirol	227,45	0,00	227,45
Vorarlberg	122,93	0,00	122,93
Wien	118,10	0,00	118,10
Summe (kg)	2.551,16	55,74	2.606,90

EDM-Registerstand für:

ELEKTROALTGERÄTE 2025	
Sammelstellen	2.008
Behandler	110
Hersteller	3.547
ausl. Versandhändler	1.683
Sammelsysteme	5
ALTBATTERIEN	
Sammelstellen	2.199
Behandler	68
Hersteller	2.132
ausl. Versandhändler	923
Sammelsysteme	5